

NACHRICHTENBLATT

3. September 1955, 19.30 Uhr:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
im Schoßcafé
anschließend Tanz.

15. Oktober 1955:

STIFTUNGSFEST
im Seepavillon

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Juli-August 1955

7/8

Turn-Abteilung

Die Jugend beherrschte Berlins großes Turnfest „Ein Turnfest, nur alle drei Jahre wiederholt, ist das unsichtbare, aber feste Band, das die 30 000 heute im Berliner Turnerbund vereinigten Menschen zu einer echten und wahren Gemeinschaft zusammenschweißt“, sagte unser Bundesvorsitzende Heinz Andrae auf der Eröffnung des 3. Berliner Landesturnfestes.

Vier Tage lang stand der Bezirk Tiergarten mit seinem schönen Poststadion im Zeichen dieser Veranstaltung, ebenso wie sechs Städte in der Bundesrepublik.

500 000 Menschen bekannten sich damit insgesamt zu den Zielen des Deutschen Turnerbundes, der eine große volkspolitische Aufgabe zu erfüllen sucht.

Die Bedeutung eines solchen Festes strahlt weit über die Landesgrenzen hinaus, und so zählten zu den Ehrengästen nicht nur die Offiziellen des Senats, an der Spitze Frau Senator Ella Kay, und der Oberturnwart des DTB, Dr. Fritz Dommel, sondern auch 300 Turner und Turnerinnen aus der Mark Brandenburg.

Man muß dabei gewesen sein, um richtig ermessen zu können, was die Worte „Zusammenhalt“ und „Brüderlichkeit“ für die Turner bedeuten.

Das bunte und vielfältige Treiben auf dem Rasen, der Aschenbahn und im Schwimmbad eröffnete am Freitag der Nachwuchs mit dem Tag der Jugend. Rund 2000 Jugendliche aller Altersklassen erprobten ihr Können in den Mehrkämpfen. Der Berechnungsausschuß hatte, wie auch an den folgenden Tagen, alle Hände voll zu tun, um jede Leistung richtig zu bewerten und somit die vielen Turnfestsieger festzustellen. Mit den Landesmeisterschaften erreichte das Fest am Sonnabend seinen sportlichen Höhepunkt. Augenfällig hierbei, daß jüngere Kräfte in vielen Fällen die Hegemonie der „Alten“ erschütterten. Nur Altmeister Heinz Boll blieb noch einmal verschont. Er gewann erneut den Turner-Zwölfkampf, jedoch nur mit knappem Vorsprung, vor dem Spandauer Richter.

Im Deutschen Zwölfkampf mußte der Titelverteidiger Werner Hoedt die Überlegenheit des jungen Oscar Klaus Reimann anerkennen. Der junge Nachwuchsturner verschaffte sich in den leichtathletischen Disziplinen einen Vorsprung, den Hoedt an den Geräten nicht mehr ausgleichen konnte. Bei den Frauen bestach die Neunkampfspezialistin Helga Wolff (BT) durch ihre ausgeglichenen Leistungen im Turnen wie in der Leichtathletik. Die Deutsche Turnvereinsmeisterschaft am Sonntagvormittag fiel in der Klasse I erneut an den OSC. Während in der Klasse II

TSV Rudow seinen Vorjahrsieg wiederholte, wurden die in unsere zwei Mannschaften gesteckten Erwartungen leider nicht erfüllt. Wurden wir im vergangenen Jahr mit nur $\frac{2}{10}$ Punkten hinter dem 1. Sieger Zweiter, so reichte es in diesem Jahr für die 1. Mannschaft nur zum 5. Platz, während die 2. Mannschaft durch das disziplinarlose Nichtantreten eines Leichtathleten die erforderliche Punktzahl nicht erreichen konnte.

Festzug der 7000 am Sonntag, dem 10. Juli

Für Stunden stockte in Moabit der Verkehr, als das Landesturnfest mit dem großen Festzug seinen Höhepunkt erreichte.

7000 Turner und Turnerinnen, meist in schmuckes Weiß gekleidet, gaben den beiden Zügen, die sich vor dem Rathaus Tiergarten in Zwölferreihen vereinigten, ihr Gepräge. Mit Musik und Gesang marschierten die Turner und Turnerinnen an der Ehrentribüne vorbei. Bei jedem neuen Verein rauschte von der überaus zahlreichen Bevölkerung, die am Weg des Festzuges stand, anhaltender Beifall auf. Ein Zeichen mehr dafür, daß das Interesse am deutschen Turnen in der Bevölkerung sehr rege ist. Nach zwei Stunden Marschdauer endete der Festzug im Poststadion. Der Festnachmittag im sonnenüberstrahlten Stadion gab den traditionellen Einblick in die Breitenarbeit des Berliner Turnerbundes. Einen Vorgeschmack hatte man tags zuvor beim Deutschen Vereinsturnen bekommen, bei dem die BT mit ihrer „Schau“ den Vogel abschob. Ein reizendes Bild boten die Mädchen mit ihrem Tanzspiel „Mädelsommer“, das so recht zu diesem festlichen Tage paßte. Dann bewiesen die Jugendturner und Junioren ihre Wendigkeit im sehr geschickt aufgezogenen Bodenturnen, während sich die Jugendturnerinnen mit einer flotten Laufschule vertraut zeigten. Bei den unvorbereiteten Partnerübungen der Knaben war freilich der Eifer etwas größer als die Übersicht. Großen Beifall fanden die Gemeinschaftstänze der Jungen und Mädchen in ihren bunten Kostümen, während die Leistungsschau der Berliner Rhönradfahrer anhaltenden Beifall hervorrief. Das anschließende Leistungsturnen unserer Turner und Turnerinnen an neun verschiedenen Geräten zu gleicher Zeit brachte jedem Besucher die Gewißheit, daß das Leistungsniveau im BTB weiter im Ansteigen ist, und gab jedem Turner die Genugtuung, dabei festzustellen, daß die Arbeit innerhalb der Vereine, wenn sie auch mitunter von einzelnen Mitgliedern nicht verstanden wird, nicht umsonst gewesen ist.

Die Festansprache während der Siegerehrung unseres Landesvorsitzenden Heinz Andrae war ein Dank an alle Mithelfer dieses schönen Festes.

Turnfeste sind Bekenntnisse

rief der Sprecher und umriß mit klaren Worten die Werte des turnerischen Gedankens, der Körper, Geist und Seele umfaßt. Besonders erfreulich sei die Tüchtigkeit junger Kräfte innerhalb des BTB, die sich bereits anschicken, Führungsaufgaben zu übernehmen. Der Oberturnwart des Deutschen Turnerbundes, Dr. Fritz Dommel, beglückwünschte die Berliner Turner zu ihrem gelungenen großen Erfolg ihres Festes und würdigte in dem Treuebekenntnis zu Berlin die große Bedeutung der alten Hauptstadt als Brücke zwischen den beiden Teilen unseres leider immer noch zerrissenen Vaterlandes. Hans Quade

Und nun unsere Sieger:

Im leichtathletischen Sechskampf, Junioren: Dietrich Haseleu 3. Sieger mit 444 Punkten.

Im leichtathletischen Fünfkampf der Jugendturner: Jürgen Böhme 3. Sieger mit 414 Punkten und Klaus Haseleu 16. Platz mit 362 Punkten.

Im leichtathletischen Dreikampf der Jugendturner: Günter Cesal 4. Sieger mit 278 Punkten und Dieter Stolpe den 30. Platz mit 212 Punkten.

Im leichtathletischen Dreikampf der Jugendturnerinnen: Ingrid Bethke den 11. Platz mit 235 Punkten und Bärbel Jadzinski den 20. Platz mit 219 Punkten.

Betr.: Sportärztliche Beratungsstelle im Bezirk Reinickendorf

Wir geben Ihnen hiermit davon Kenntnis, daß bei der am 18. April 1955 erfolgten Neuwahl des Bezirkssportarztes für den Bezirk Reinickendorf Herr Dr. J. Böger zum Bezirkssportarzt gewählt wurde. Zu seiner Unterstützung hat sich Herr Dr. Mäuser als Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Wir nehmen diesen Personalwechsel zum Anlaß, Sie noch einmal auf die sportärztliche Beratungsstelle in Reinickendorf 1, Alt Reinickendorf 38 (Gebäude des Gesundheitsamtes), hinzuweisen. Die Sprechstunden für die sportärztlichen Untersuchungen finden dort nach wie vor dienstags und freitags in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Untersuchungen bitten wir möglichst vorher mit Herrn Dr. Böger unter Anruf 34 67 90 oder 62 01 71, App. 221, zu verabreden. Die beiden Ärzte haben sich auch bereiterklärt, in Vereinsversammlungen Vorträge über die Bedeutung der sportärztlichen Arbeit zu halten.

Athletik-Abteilung / Ringen

13. August: Pokalkampf im Schloßrestaurant gegen Heros

Der Monat Juni war für die Ringer-Abteilung ein Erfolg. Am 10. Juni brachte ein Mannschaftskampf gegen Spandau ein 4:4. Die Sieger waren bei den Männern Krüger, Stöhr, Gaunitz und Hamann. Von den 10 Jugendlichen, die zum Teil erstmalig eingesetzt waren, gewannen Gebr. Heise, Schwarz, Kuhnert und Hellwig, und D. Brückel, Birkhahn, Dräge und Ferch mußten eine Niederlage hinnehmen.

Die Jugendmeisterschaft im Freistil bei Lurich am 12. Juni mit den Teilnehmern W. Heise, D. Heise, S. Rothe, J. Scholz, M. Gröhl, G. Hellmig und G. Hamann brachte für zwei Jugendliche die Fahrkarte zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in S. Georgen im Schwarzwald, verbunden mit Sportfest in Reutlingen. Es sind dies J. Scholz und G. Hamann. Auf Verbandskosten und als Jugendbetreuer fährt auch Otto

Eine ganz besondere Freude war es für uns Tegeler Turner, beim Festzug unter den vielen Ehrengästen unseren beiden Ehrenmitgliedern Max Henkel und Karl Dressler zuwinken zu können. Gerade sie beide sind es immer wieder, wenn sie auch nicht mehr aktiv am Turngeschehen teilnehmen können, die doch dem Verein im Kleinen und somit dem Turnertum im Großen die Treue halten. Diese Charaktereigenschaft kann unserer Jugend nur Vorbild sein. Wir hoffen und wünschen, daß sie beide noch recht lange an unserem Turngeschehen teilhaben können. Besondere Anerkennung wollen wir auch unseren aktiven Helfern und Kampfrichtern für ihre zum Turnfest geleistete Arbeit zollen. Insbesondere unserem Richard Seifert, der trotz seines vorgeschrittenen Alters in unermüdlicher Tätigkeit und Arbeit für den Verein und somit der Turnbewegung allen Jüngeren vorbildlich ist. Ich denke hier vor allen Dingen an die Turner und Leichtathleten, und diese sollen es beherzigen, die trotz ihrer abgegebenen Meldungen zum Wettkampf aus unbekanntem Gründen nicht antraten, und auch noch beim Kampf um die Deutsche Turnvereinsmeisterschaft die beiden Vereinsmannschaften im Stich ließen. Wenn nicht unsere „Veteranen“ Sowinski, Genthe und Bethke eingesprungen wären, hätten die übrigen Teilnehmer zu diesem Kampf umsonst geübt. **Das Verhalten der betreffenden Turner und Leichtathleten war alles andere als kameradschaftlich!**

Beginn des vollen Turnbetriebes für Schülerinnen, Schüler und Jugend ab 15. August.

Treffen aller Ferienlagerteilnehmer, Begleiter und Eltern am **Sonntag, dem 3. September, 18.00 Uhr**, im Schloßcafé. Aussprache und Tonfilmvorführungen.

Abturnen am 25. September auf dem Sportplatz Wittenau unter Beteiligung aller Nordberliner Sportvereine.

Die Ausschreibungen erfolgen im nächsten Nachrichtenblatt.

Werbeturnen der Turn-Abteilung im November

Um den zahlenmäßigen Betrieb gerade in der Männer- und Frauenabteilung für das Winterhalbjahr zu heben, wollen wir mit einer gut vorbereiteten Werbeveranstaltung der gesamten Turnabteilung die Tegeler Bevölkerung ansprechen und somit für den Turngedanken werben. Alles Nähere geht den Abteilungen vom Oberturnwart zu.

Feilhauer vom 25. Juli bis 8. August mit zu den Meisterschaften, und wir versprechen uns einen besseren Erfolg der Berliner Ringer. Beim Jugendturnier bei Berolina am 19. Juni in Neukölln starteten W. Heise, H. Heinrich, D. Brückel, Gröhl, G. Hellmig und Birkhahn. Hier erkämpften nur Gröhl und Hellmig je einen Sieg und mußten dann wie alle anderen Ringer mit zwei Niederlagen aus dem Turnier ausscheiden. Am 26. Juni in Spandau starteten S. Rothe, B. Wilke, M. Kuhnert, M. Eck, D. Heise, G. Asmuß und M. Schwarz. Hier landete M. Kuhnert bei sechs Teilnehmern auf dem 2. Platz in seiner Klasse. Eck und Schwarz fehlt die Kampferfahrung, ihre Siege reichten für keine Platzierung. Unser Pokalkampf am 13. August gegen Heros im Schloßrestaurant rückt näher, und mittwochs auf der Halle übt die Kernmannschaft unter Trainer Gwodz eifrig für vollen Erfolg.

O. Feilhauer

Hier spricht der Hauptkassierer

Anbei bringe ich eine Zusammenstellung des Mitgliederbestandes per 30. Juni 1955 im Vergleich zum 1. Januar 1955. Er betrug am 1. Januar 1955: 404 Erwachsene, 197 Jugendliche, 285 Kinder, zusammen 886 Mitglieder; am 30. Juni 1955 426 Erwachsene, 200 Jugendliche, 284 Kinder, zusammen 910 Mitglieder.

Der Mitgliederzuwachs teilt sich wie folgt auf: Turn-Abteilung: Mitgliederstand 632, Abgänge 62, Zugänge 52, Bestand: 622.

Judo-Abteilung: Mitgliederstand 94, Abgänge 27, Zugänge 47, Bestand: 114.

Ringer-Abteilung: Mitgliederstand 64, Abgänge 14, Zugänge 32, Bestand: 82.

Tischtennis-Abteilung: Mitgliederstand 73, Abgänge 21, Zugänge 9, Bestand: 62.

Tennis-Abteilung: Mitgliederstand 23, Abgänge 2, Zugänge 9, Bestand: 30.

Insgesamt: Mitgliederstand 886, Abgänge 126, Zugänge 149, Bestand: 910.

Die Abgänge der Turn-Abteilung liegen vorwiegend bei der weibl. Jugend und zum Teil bei den 1. Frauen.

Die Zugänge der Judo-Abteilung liegen bei der männl. Jugend.

Das gleiche Bild zeigt sich auch bei den Ringern. Bei der Tischtennis-Abteilung sind die Abgänge bei der männl. Jugend zu suchen.

Die Zugänge der Tennis-Abteilung liegen wieder bei den Frauen.

Zusammenfassend wäre noch zu erwähnen, daß es sich bei den Abgängen größtenteils um Mitglieder handelt, die erst vor 2 bis 12 Monaten dem Verein beigetreten sind. Zum kleineren Teil treten bei der Turn-Abteilung natürliche Abgänge durch Berufsumstellung auf.

Aus allem ist zu erkennen, daß unsere große alte Vereinsfamilie nach wie vor dieselbe geblieben ist.

Aus Gründen des Platzmangels werden im Nachrichtenblatt nur Vollmitglieder aufgeführt, die bereits das 18. Lebensjahr vollendet haben. Hier die Namen der Mitglieder, die vom 1. Januar bis 30. Juni 1955 unserem Verein beigetreten sind bzw. ihren Austritt erklärt haben:

Turn-Abteilung

Eintritte

Heinz Brandani	1. 1. 55
Else Ganzkorn	1. 1. 55
Giesela Eick	1. 2. 55
Rudi Wüttner	1. 3. 55
Bernhard Bendoreitis	1. 3. 55
Gerhard Bendoreitis	1. 3. 55
Anna Heidusch	7. 2. 55
Wolfgang Götz	1. 1. 55
Ursula Wlodarczak	1. 5. 55
Hildegard Lähne	1. 5. 55
Hildegard Lemke	1. 6. 55
Herta Dzindzeck	1. 6. 55
Marianne Bäcke	1. 6. 55
Gerda Dumt	1. 7. 55
Lieselotte Steinke	4. 7. 55
Hildegard Golombek	4. 7. 55

Austritte

Evelyn Radloff	31. 1. 55
Edeltraut Liekow	1. 2. 55
Ruth Trinkhaus	1. 2. 55
Helga Tolksdorf	1. 1. 55

Dieter Bombis	1. 4. 55
Horst Gasch	1. 1. 55
Elsbeth Hennig	31. 5. 55
Dieter Rackwitz	30. 5. 55
Norbert Schnelle	30. 4. 55
Gustav Arlt verstorben.	

Judo-Abteilung

Eintritte

Siegfried Hoffmann	1. 12. 54
Jürgen Pankow	20. 1. 55
Lothar Großmann	20. 1. 55
Joachim Richter	7. 3. 55
Günter Weber	7. 3. 55
Horst Schönebeck	24. 3. 55
Günter Fischer	24. 3. 55
Eberhard Duff	14. 4. 55
Horst Bartikowski	6. 6. 55
Heinz-Joachim Dartsch	6. 6. 55

Austritte

Günter Bielefeldt	1. 2. 55
Bernhard Schimpf	31. 12. 54
Ernst Arndt	1. 4. 55
Hans Kaese	1. 5. 55
Ewald Gwodz	30. 5. 55

Ringer-Abteilung

Eintritte

Erich Lindenau	1. 1. 55
Peter Kubanek	1. 2. 55
Gerhard Schulz	1. 3. 55
Rolf Jünger	1. 3. 55
Gerhard Krug	1. 2. 55
Harry Ax	21. 4. 55
Johannes Wiesner	23. 5. 55

Austritte

Claus Richter	1. 4. 55
Georg Weinberg	1. 5. 55
Martin Neidel	30. 4. 55

Tischtennis-Abteilung

Eintritte

Ilse Bohn	1. 5. 55
Alfred Philipp	1. 7. 55

Austritte

Alfred Wehr	31. 3. 55
Dietrich Gress	30. 4. 55
Konrad Giehl	30. 4. 55
Ingeborg Berndt	30. 5. 55

Tennis-Abteilung

Eintritte

Edeltraut Standtke	1. 3. 55
Rita Freiberg	1. 3. 55
Helga Hoffmann	1. 5. 55
Hans Ganzer	2. 5. 55
Bernd Bredlow	1. 4. 55
Edeltraut Griegers	1. 5. 55

Aus dem Vereins ausgeschlossen wurde infolge unsportlichen Verhaltens: Horst Bissei aus der Judo-Abteilung. Rudolf Flechner

Die Umfrage

Liebe Sportfreunde! Ihr entsinnt Euch wohl noch, worum es ging? Als ich anlässlich des schlechten Besuches der Jahreshauptversammlung Eure Meinung erforschen wollte, habe ich sogleich die angekündigte Umfrage über Zeit, Ort und Gestaltung unserer Vereinsversammlungen in Form eines Fragebogens verteilen lassen. Jeder brauchte nur das anzukreuzen, was ihm von den in Frage kommenden Möglichkeiten zusagte. Nach den abgegebenen Antworten — es sind 20 % der Zahl unserer erwachsenen Mitglieder — muß ich annehmen, daß ein großer Teil der Umfragen nicht in die Hände der anzusprechenden Sportsfreunde gekommen ist. Ich weiß aber auch, daß eine große Zahl unserer Aktiven es verbummelt haben, ihre Antwort abzugeben! Ich will nun nicht länger warten und gebe hiermit das Ergebnis bekannt:

Beteiligung	76 = 20 % der Mitglieder
Versammlung zweimal jährlich	45 = 59 % der Beteiligten
am Sonnabend	60 = 79 % der Beteiligten
um 19 Uhr	45 = 59 % der Beteiligten
im Schloßcafé	52 = 68,5 % der Beteiligten
mit Filmvorführung	52 = 68,5 % der Beteiligten
mit Tanz	62 = 81,5 % der Beteiligten

Als besondere Wünsche sind von den wenigen, die überhaupt etwas dazu anführten, hervorzuheben: Pünktlich anfangen, kurz fassen, zeitig aufhören. Nun, an mir soll es nicht liegen! Wir wollen sehen, ob es bei der nächsten Versammlung, die im September stattfinden soll, jetzt nach Euren Wünschen besser aussieht!

Euer Heinrich Haufschild

AUS UNSERER VEREINSFAMILIE

Aus unserer Mitte haben sich einige Vereinskameraden verlobt, denen wir hiermit noch nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche darbringen möchten. Es sind dies

Turnbruder Bernhard Noack mit Turnschw. Selly Knüppel,

Turnbruder Kurt Hauck mit Turnschw. Jutta Pohl,

Sportsfreund Erich Galki mit Turnschw. Jutta Wiesecke.

Wir gratulieren ferner zur Hochzeit am 20. August 1956 den beiden Sportskameraden Horst Kunze und Helga Sommerfeld.

Am 20. August veranstaltet der TV Waldmannslust E. V. im Strandbad Lübars sein traditionelles Schwimmfest. Da ein Startgeld nicht erhoben wird, wird um rege Beteiligung gebeten. Die Ausschreibungen gehen uns in den nächsten Tagen zu (siehe schwarzes Brett!). Meldungen bitte an den Oberturnwart.

Bekanntmachung!

Lt. polizeilicher Vorschrift dürfen keine Plakate an den Straßenbäumen angebracht werden. Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, damit wir nicht wieder eine polizeiliche Vorladung bekommen. Der Vorstand

Mitglieder-Rangliste

des VfL Tegel 1891 e. V.

nach dem Stande vom Dezember 1954

Männer-Turn-Abteilung

Klein, Albert	E	63
Jäckel, Bernhard		47
Barnewitz, Alfred		44
Henkel, Max	E	44
Alisch, Erich		43
Fromme, Hermann		43
Pliquet, Willi		42
Seifert, Richard	EV	42
Dressler, Karl	E	40
Palme, Walter		40
Arlt, Gustav		39
Sörensen, Walter		39
Marsche, Walter		35
Bethke, Erich		35
Haseleu, Hans		35
Haufschild, Heinrich		35
Hoffmann, Kurt		35
Holznagel, Karl		35
Schulze, Ewald		35
Geier, Willi	E	34
Genthe, Franz		34
Sörensen, Willi		34
Jahns, Theodor		33
Gohlisch, Georg		33
Liborius, Karl		32
Schröder, Willi		32
Reimann, Otto		30
Liepe, Karl		29
Kayser, Heinz		28
Jachan, Helmut		26
Elsässer, Theodor		25
Sowinski, Edmund		25
Quade, Hans		24
Fleschner, Rudolf		23
Städter, Paul		22
Gabel, Ernst		21
Heise, Gerhard		21
Schwanke, Walter		21
Meier, Gustav		20
Reinicke, Erich		20

Frauen-Turn-Abteilung

Barnewitz, Frieda		40
Arlt, Else		39
Wendt, Rosa		34
Keler, Gerda		31
Seifert, Helene	E	27
Altmann, Martha		26
Böwe, Lina		26
Fischer, Minna		26
Kayser, Klara		26
Quade, Rita		26
Krumnow, Martha		25
Goldammer, Margarete		24
Kayser, Liselotte		24
Müller, Annemarie		24
Fleschner, Helene		23
Kochanek, Else		23
Groß, Gertrud		22
Hartwig, Elfriede		22
Haufschild, Gertrud		21
Richter, Hildegard		20
Rink, Charlotte		20

Tennis-Abteilung

Pollak, Heinz		26
---------------	--	----

(Die angegebene Zahl enthält die Gesamtmitgliedsjahre einschl. der Mitgliedschaft in den Jugend- und Schüler-Abteilungen. EV = Ehrenvorsitzender, E = Ehrenmitglied.)